

[40105] Wien, Ende September 1892.
IX/1, Türkenstrasse 5.

J. P. T.

Wir beehren uns hiermit Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass die hier im Jahre 1887 gegründete **Wiener Verlags-Anstalt Colbert & Ziegler** von uns erworben und mit Genehmigung des k. k. Ministeriums des Innern am 19. September d. J. in eine Aktiengesellschaft unter der Firma

WIENER MODE

Verlags - Actiengesellschaft

umgewandelt worden ist.

Die bisherigen Besitzer sind in den Verwaltungsrat eingetreten, und ist die Geschäftsleitung Herrn Carl Colbert übertragen worden. Unserem langjährigen Mitarbeiter und Administrator, Herrn Emil Köppler, haben wir Prokura erteilt.

Sämtliche Aktiva — Passiva sind nicht vorhanden — gingen auf uns über, und sind demgemäss nur die Conti auf die neue Firma abzuändern.

Herr F. Volckmar in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, unsere Kommission zu übernehmen.

Wir werden das Unternehmen in gleicher Weise wie bisher fortführen und halten dasselbe Ihrem geschätzten Wohlwollen auch ferner bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

WIENER MODE

Verlags-Actiengesellschaft.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Verkaufsanträge.

[36244] Ich habe zu verkaufen: ein blühendes, sich ständig hebendes und altes Sortiment mit Nebenzweigen in einer der schönstegelegenen Städte Schlesiens (Badeort). Letztjähriger Umsatz 24500 M. Jahresspesen 2600 M. Durch die Bücher belegter Reingewinn 4000 M. Lagerwerte 7874 M. Inventar 1380 M. Keine mit zu übernehmende Leihbibliothek! Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus den am Tage der Uebernahme vorhandenen Lagerwerten, dem Inventar und der billigen aber festen Idealwertforderung von nur 6000 M. würde demnach im ganzen nur circa 15000 M. betragen. Das zum Geschäfte gehörende, sich gut verzinsende und in bester Geschäftslage gelegene massive Hausgrundstück, welches mit zu erwerben ist, kostet 35000 M., wovon nur 12000 M. anzuzahlen sind, während der Rest in guten, festen Hypotheken besteht. Eine selten günstige Gelegenheit zur Begründung einer sorgenfreien, gesicherten Existenz. Anzahlung und Amortisation günstig.

L. Massute's Hofbuchhandlung
in Frankfurt a/O.

[38462] Eine Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung mit vorzüglicher katholischer Kundschaft ist zu verkaufen; das Geschäft ist bedeutend erweiterungsfähig. Zur Uebernahme sind circa 30000 M. nötig. Angebote unter H. F. # 38462 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[40053] Ein kleiner, gutgehender technologischer Verlag Geschäftsveränderung halber zu verkaufen. Gef. Angebote unter D. M. 40053 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39063] Eine gut accreditierte Kreisbuchhandlung mit Papiergeschäft zc. sucht einen tautionsfähigen Vertreter ev. Käufer bei nur 3000 M. Anzahlung. Für einen ledigen Mann, tüchtig im Fach und Umgang (Kundenkreis meist kath. Konf.), besonders günstig. Näheres d. d. Verlagsanstalt Stumm-Rheinbach.

Kaufgesuche.

[40171] Ich suche für einen vermögenden Buchhändler eine rentable, womöglich mit Druckerei verbundene Buchhandlung zu erwerben, in der dem betreffenden Herrn Gelegenheit geboten wäre, vor dem Kaufabschluss eine Zeit lang zu arbeiten.

Angebote unter A. S. 101 erbeten.

Leipzig.

F. Boldmar.

[1903] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuch.

[40143] Junger bemittelter Buchhändler mit besten Empfehlungen und tüchtigen Sprachkenntnissen sucht feine, solide Buch- oder Kunsthandlung am liebsten in größerer Stadt mit Fremdenverkehr alsbald zu erwerben. Demselben möchte es gestattet sein, in dem betreffenden Geschäft noch vorher einige Zeit als Gehilfe zu arbeiten. Betheiligung an größeren Firmen nicht ausgeschlossen. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote unter E. H. 11324 befördert die **Rein'sche Buchhandlung** in Leipzig.

[40203] Eine gediegene Zeitschrift wissenschaftl. Richtung suche ich zu kaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[39138] Für einen strebsamen jungen Buchhändler suche ich ein kleines, jedoch durchaus solides u. rentables Sortiment in gesunder Mittelstadt. Uebernahme zum 1. Januar 1893 erwünscht. Angebote an **C. Aldenhoven** in Berlin, Dennewitzstraße 32.

Teilhaber gesuche.

[37166] Zur vorteilhaften Erweiterung eines gangbaren Verlags durch wertvolle, bereits in Arbeit befindliche Werke angesehener Autoren, insbesondere einer aussichtsreichen Zeitschrift, wird ein respektabler christlicher Herr als Socius gesucht, der in der Lage ist, neben persönlicher Thätigkeit ein Kapital von 20—30000 M. successive einzuschleusen.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

Fertige Bücher.

[38468] **Popf u. Paulsief, Lesebuch für Tertia.**

Für diejenigen Schul-Anstalten, welche die Beibehaltung der bisher in Gebrauch befindlichen 18. oder der teilweise veränderten 19. Auflage des Lesebuches zunächst noch wünschen, halten wir diese Auflagen neben der soeben erschienenen, vollständig neu bearbeiteten 20. Auflage auch fernerhin am Lager.

Wir ersuchen daher die Sortimentsbuchhandlungen, vor der Lagerergänzung sich erst zu vergewissern, welche Auflagen seitens der Schulanstalten für das Winter-Semester gewünscht werden.

Berlin, 24. September 1892.

C. S. Mittler & Sohn.

Humoristisches Kunstblatt! Novität!

39798]

Soeben erschien in meinem Verlage:

... Münchner Leben, Kann's was Schöneres geben?

Aquarelldruck

nach dem für die Münchener Hackerbrauerei gemalten Colossalgemälde

Albert Schröder's.

4^o-Format (Panelform). Preis 1 M ord.,

60 $\frac{1}{2}$ netto bar.

= Auf 12+1 Freixemplar. =

Die Scene spielt auf der Oktoberfestwiese zu München — zwei fesche Kellnerinnen, die eine in Altmünchener, die andere in Gebirgskostüm, aber jede eine Perle ihres Standes, haben einen nicht minder feschen, mit allen Attributen seiner Spezies ausgestatteten Gigerl in ihre Mitte genommen und alle drei marschieren in ausgelassenster Bierseligkeit, das Gigerl anscheinend durch erhöhteren Märzen-Bier-Genuss leicht schwankend geworden, dem Beschauer lachend, und mit geschwungenen Masskrügen zum Mitthun einladend, entgegen. Urkräftige Lebenslust und Fidelität, die in München zu Hause und die auf Tausende und Abertausende von Fremden ihre ansteckende Wirkung ausgeübt haben, haben in diesem Blatte in lebenswürdiger, kecker Weise ihre Darstellung gefunden wie kaum zuvor.

Um einen Massenartikel zu schaffen, habe ich den Verkaufspreis des auch male-ricisch ungemein frisch und lustig wirkenden, von mir gefertigten Aquarelldruckes auf nur eine Mark festgesetzt und bin überzeugt, dass, wie in München, wo am ersten Tage der Ausgabe über tausend Exemplare Absatz gefunden, auch allerwärts, wo Bier getrunken wird und Sinn für Humor herrscht, ein ganz ausserordentlicher Erfolg durch Ausstellen und besonders durch Kolportagevertrieb zu erzielen ist.

Ausserdem habe ich, um die grössere Einrahmung des Blattes zu ermöglichen, eine Ausgabe auf weissem Folio-Karton vorgesehen, welche bei einem Ordinärpreise von 1 M 50 $\frac{1}{2}$ um 1 M netto bar — auf 12+1 Freixemplar — geliefert wird.

Ich liefere nur gegen bar und bitte gef. direkt per Post zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 1. Oktober 1892.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag.